



Evangelischer Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden
Algenstedt | Deetz | Hemstedt | Kassieck
Klinke | Käthen | Lindstedt
Lindstedterhorst | Lüffingen
Seethen | Volgfelde | Wollenhagen

Oktober / November 2024



Pfarrbereich
Lindstedt | EKM

Liebe Gemeindeglieder!

Eine echte Freundin von Marlies Höhne schreibt jeden Tag eine kleine Andacht und schickt mir diese jetzt im Verteiler auch zu. Das tut mir gut! Eine kleine Gedankenunterstützung jeden Tag. Und es gefällt mir, was sie schreibt. Schön, wenn der Mensch so etwas findet, was jeden Tag gut tut.

Wir sind Reisemenschen, zumindest die meisten von uns. Wandern gehen schon weniger. Aber in Städten und auf Events den Weg suchen, da sind wir mittlerweile gut drin. Und dazu brauchen wir Wegweiser. Ich liebe es, handgeschriebene Schilder zu sehen mit Pfeilrichtung und einem Kleinen Zeichen, dass ich auf den Wegen dann wiederfinde und so auch das Ziel nicht verfehle. Auf den unterschiedlichen Jakobswegen z.B. ist das so: auf blauem Grund die weiße Jakobsmuschel.

Wir benutzen aber auch altmodisch Karten oder das Smartphone und ChatGPT oder GPS. Sie erleichtern uns überall das Zurechtfinden. Aber: „Sich den Weg zeigen zu lassen und ihn dann nicht gehen, ist sinnlos. Da kommt man nicht zum Ziel. Man weiß dann zwar, wo etwas ist, welcher Weg dahin führt, aber das Sitzen am Wegweiser bringt nicht weiter. Ein Wegweiser wollte Jesus sein, Wegweiser zu einem erfüllten Leben, das er „Reich Gottes“ nannte. Es ist die Vorstellung einer heilen Welt, eine Welt, in der niemand verlorengeliebt, sondern geliebt und geachtet wird, mit unantastbarer Würde, ohne sich dafür mit entsprechenden Leistungen „empfohlen“ zu haben. Als Jesus gefragt wurde, ob er der erwartete Bringer dieses Gottesreiches sei, antwortete er, wo „Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzig rein werden, Taube hören, Tote aufstehen, Armen das Evangelium gepredigt wird...“ (Lk 7,22 u. Mt 11,2ff)) da ist das Reich Gottes angebrochen. Und von diesem Reich des Heils erzählt die Bibel. Sie *ist* sozusagen der Wegweiser, dem wir folgen sollten.“

Die Arbeit in unseren Gemeinden geht weiter. Der Sommer ist vorbei, der Frühherbst da. Wir haben Ziele auch in unserer Arbeit. Lassen wir uns vom Wort Gottes den Weg weisen. Menschen aller Zeiten waren mit diesen Worten Gottes auf dem rechten Weg. Unser Miteinander möge diese Weisung nicht aus dem Blick verlieren und mittlerweile können alle im weltweiten Netz in ihren Sprachen das Bibelwort suchen, Googlen, Auslegungen und Betrachtungen finden. Das ist ein großer Reichtum. Aber den Austausch darüber von Angesicht zu Angesicht möchte ich persönlich nicht missen. Nicht allein brüten, wie es nun richtig zu finden ist, nein:

Gemeinsam den Weg zum Reich Gottes finden und dabei spüren, dass wir auf den rechten Weg sind, dazu lädt auch dieser Brief auf vielfältigste Weise ein.

Eure Pfarrerin





Foto: epd-bild/Lukas Barth

Die Güte
des HERRN
ist's, dass wir
nicht gar aus
sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein
Ende, sondern
sie ist alle
Morgen neu,
und deine Treue
ist groß.

Klgl 3,22-23 (L)

WENDEPUNKT

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatsspruch voraus. Einer zählt auf, was er erleben muss: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter. Wie von Steinen vermauert scheinen alle Wege aus der Not. Da klagt er Gott an: Du hast mir das angetan, hast mir aufgelauert, mich zum Gespött gemacht und aus dem Frieden vertrieben. Dann ein kleines Gebet: Denk an mich! Sieh mich an!

Und plötzlich der Monatsspruch, wie ein Wendepunkt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, ...“ Als habe sich das Gefühl, von Gott verlassen und vergessen zu sein, in Vertrauen gewandelt.

Was hat diese Wende ausgelöst? Man könnte denken, es sei das kleine Gebet gewesen. Vielleicht war es so. Im Moment, in dem ich aus der Anklage eine Anrede mache,

spüre ich schon: Er könnte ja doch noch da sein, der Gott, von dem ich mich beinahe abgewandt hatte. Er, dem ich mein Elend vorgeworfen habe, vielleicht hat er doch Gutes im Sinn?

Aber eigentlich glaube ich, dass etwas anderes eine ebenso wichtige Rolle gespielt hat.

Dass der Betende alles, wirklich alles, was ihm auf der Seele lag, aussprechen durfte. Niemand hat ihm den Mund verboten, als er Gott anklagte, ja, gar beschimpfte.

Auch Gott selbst hat sich nicht verteidigt, hat ihn nicht in die Schranken gewiesen: „Was fällt dir ein?“ Und dann, als alles, jede Frage und jede Klage, zum Himmel geschrien ist, da ist es, als ob eine Mauer zerbröselt, die Gott verstellt. Dahinter wird er ganz neu erkennbar: als Liebender, der Zukunft schenkt.

TINA WILLMS

Oktober 2024

Gottesdienste

Sonntag 06.10.2024 10.00 Uhr **Seethen** Kirche
zentraler Erntedankgottesdienst + Abendmahl



„Thema: Buchweizen“

Hat jemand dazu noch eine Idee?? Backwaren z.B. dann meldet euch bitte mir!!!!

Sonntag 13.10.2024 14.00 Uhr **Wollenhagen** Kirche
Glockenweihe mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein (Kaffee, Kuchen etc.)



Sonntag 20.10.2024 09.30 Uhr **Lüffingen** Kirche
Gottesdienst

Konfirmandenunterricht

Kirchspiel Lindstedt: 14-tägig Mittwoch 16:00 Uhr 17:30 Uhr
im Gemeinderaum Lindstedt
in den Ferien fällt der Konfirmationsunterricht aus.

Kirchengemeinde Deetz, Käthen und Volgfelde:

jeden Montag 17.15 – 18.00 Uhr in Kloster Neuendorf
jeden Montag 18.30 – 19.15 Uhr im Gemeindehaus Staats
in den Ferien fällt der Konfirmationsunterricht aus.

Urlaub:

Pfarrerin Johanna Brillung

21. - 27.10.2024

Vertretung macht Pastor Jürgen Brillung Tel.: 0174 – 671 52 76



Weitere Termine der Gemeindetreise

Frauenkreis:	am Mittwoch	30.10.2024	19.00 Uhr	Gemeinderaum
GKR:	am Mittwoch	09.10.2024	19.00 Uhr	Gemeinderaum
Seniorenachmittag in Staats:				
	am Donnerstag	17.10.2024	14.30 Uhr	Gemeindehaus Staats
Seniorenachmittag in Lindstedt:				
	am Freitag	18.10.2024	14.30 Uhr	Gemeinderaum

Kinderkirche / Christenlehre in der Schule Jävenitz:



¶

KinderKirche = KiKi

Der etwas andere Kindertreff mit Gemeindepädagoge Andreas Hoenke. Einmal wöchentlich – *völlig kostenlos* – in der Grundschule von Jävenitz! ¶

Spiel und Spaß, basteln, erkunden und erfragen, biblische Geschichten hören, Musik machen, Gesang, Theaterspiel, gemeinsame Ferienfahrten u.a. ¶

Am **Montag** treffen sich die Kinder der → → → 1. + 2. Klassen, ¶

am **Freitag** → → → → → → → → → 3. + 4. Klasse ¶

Zeit: **12:00 Uhr bis ca. 12:45 Uhr**. → **Die Schulbusse werden erreicht.** ¶

Herr Hoenke ist ab 11:35 Uhr auf dem Schulhof und steht für Gespräche mit den Kindern bereit.

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



November 2024

Gottesdienste (Alle Gottesdienste im November sind mit Abendmahl)

Sonntag	03.11.2024	09.30 Uhr	Lindstedt Gottesdienst	Kirche
Sonntag	10.11.2024	09.30 Uhr	Hemstedt Gottesdienst	Kirche
Sonntag	17.11.2024	09.30 Uhr	Käthen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche
		14.00 Uhr	Kassieck Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche
Sonntag	24.11.2024	09.00 Uhr	Algenstedt Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche
		10.15 Uhr	Lindstedterhorst Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche
		14.00 Uhr	Volgfelde Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche

Weitere Termine der Gemeindekreise

Frauenkreis:	am Mittwoch	27.11.2024	19.00 Uhr	Gemeinderaum	Li
GKR:	am Mittwoch	06.11.2024	19.00 Uhr	Gemeinderaum	Li
Seniorenachmittag in Staats	am Donnerstag	14.11.2024	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Staats
Seniorenachmittag in Lindstedt	am Freitag	15.11.2024	14.30 Uhr	Gemeinderaum	Li

Einsätze und Kontakte Kindergarten und Hort in Lindstedt

05.11.2024, 13:45 Uhr im Hort, Ernten - Farben für den Winter | Kinderkirche

08.11.2024, 09:00 Uhr im Kindergarten Lindstedt – Zwergengruppe | Martin und der Bettler - Kinderkirche

Martinstag 2024

Wir singen gemeinsam *Martinslieder*.
Wir tragen unsere leuchtenden *Lampions*
durch die Nacht bis ins *Alte Dorf* von Jävenitz.
Wir teilen *was wir haben*, wärmen uns am
Feuer und unterstützen mit unserer **Kollekte**
ein Projekt der Kindernothilfe.
Es gibt Kinder-Punsch und Grillwurst von der
Feuerwehr.
Ein Angebot für die ganze Familie.



11.11.2024 in der Kirche von Jävenitz, 17:00 Uhr

Eine Veranstaltung im Pfarrbereich Kloster Neuendorf
Kontakt: Gemeindepädagoge Andreas Hoenke, OT Staats, Staatser Dorfstraße 31, 39576 Stendal, Tel. 039325.97664

Kinderkirche Hemstedt

30.11.2024, 16:30 Uhr Lichtpfad in der Kirche von Hemstedt – Andacht zum Start in den Advent – Verschiedene Lichtinstallationen werden in der Kirche aufgebaut sein, die Herr Hoenke umgesetzt hat. Davor wird es eine Kinderkirche, einen Nachmittag geben, bei dem eigene Lichtgläser gestaltet werden. Bitte die noch folgenden Einladungen beachten!

Monatsspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



Weihnachtsträtsel

Setze die richtigen Begriffe in die Kästchen ein.
Fast wie von allein entsteht dann das Lösungswort.

The crossword puzzle grid consists of 10 numbered starting points for words:

- 1: A 9-letter vertical word starting with a bell icon.
- 2: A 10-letter horizontal word starting with a house icon.
- 3: A 3-letter vertical word starting with a candy cane icon.
- 4: A 10-letter horizontal word starting with a snowflake icon.
- 5: A 5-letter horizontal word starting with a gift icon.
- 6: A 6-letter horizontal word starting with a snowman icon.
- 7: A 7-letter vertical word starting with a glove icon.
- 8: An 8-letter vertical word starting with a snowman icon.
- 9: A 9-letter vertical word starting with a snowman icon.
- 10: A 10-letter horizontal word starting with a gift icon.

Lösungswort:

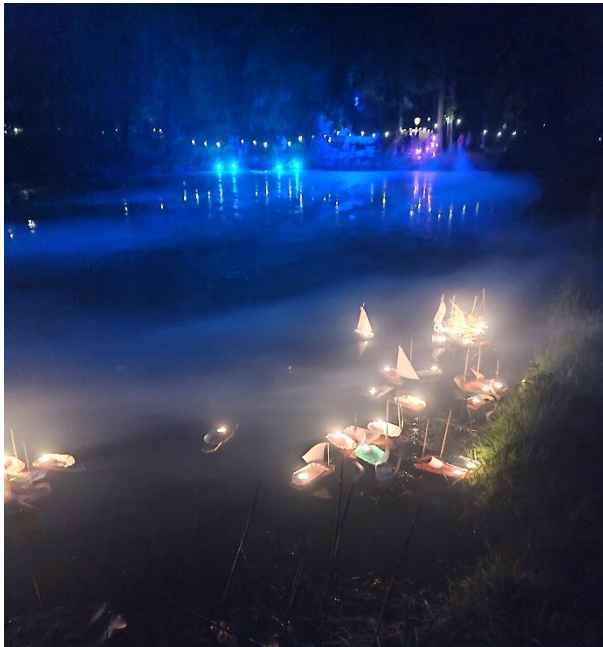
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Lösung: Bescherung

Rückblick

Lichtblütenfest Lindstedt 2024



Deetz als Kirche des Monats bei der Stiftung KiBa !!!

„Kirche des Monats September 2024“ in Deetz - Ein neues Gesicht für das Gotteshaus

„Um die Kirche in Deetz mache ich mir keine Sorgen“, sagt Pfarrerin Johanna Brillung. Zwölf Kirchen in den Landkreisen Stendal und Salzwedel (Sachsen-Anhalt) hat die Theologin in ihrer Obhut, die einen mehr, die anderen weniger gut besucht. Aber die Dorfkirche in Deetz sieht nicht nur von außen schmuck aus – sie wurde in den vergangenen Jahren umfassend saniert – sie wird auch bald wieder im Inneren glänzen. Dafür sorgen unter anderem die Stiftung KiBa und vor allem: engagierte Gemeindemitglieder.

Etwa 80 Einwohner hat das kleine Örtchen in der Altmark, knapp die Hälfte davon gehören der Kirchengemeinde an. „Der Zusammenhalt ist groß“, weiß Johanna Brillung, „die Spendenbereitschaft für die Kirche ist es auch. Und natürlich das ehrenamtliche Engagement“. Das zeigt sich zum Beispiel daran, dass der Friedhof ausschließlich von Gemeindemitgliedern gepflegt wird. Und als kürzlich die Vorbereitungen für die Sanierung des Gebäudes im Inneren anstanden, halfen alle mit: „Die Bänke wurden auseinandergenommen, die Wände abgefeigt, die Orgel und die Kanzel umhüllt und der Taufstein in einen Holzverschlag verpackt. Das war ein richtiger allgemeiner Arbeitseinsatz!“

Die Dorfkirche in Deetz ist aus Feldsteinen erbaut, die aus dem 13. Jahrhundert stammen. Der Chor ist quadratisch, am Westgiebel ragt seit dem 19. Jahrhundert ein Turm 20 Meter in den Himmel. Die mit 130 Kilogramm leichtere der beiden Kirchenglocken aus Bronze darin stammt aus dem 15. oder 16. Jahrhundert, das Schwergewicht daneben bringt 80 Kilo mehr auf die Waage und wurde im Jahr 2001 gegossen. Im Inneren des Gebäudes zieht – normalerweise – ein fein geschnitztes Altarretabel mit großem Kruzifix die Blicke auf sich („das ist in Vorbereitung auf die Sanierung auch schon ausgebaut“), außerdem ein massiver Taufstein, dessen Entstehungszeit sich nicht mehr datieren lässt. Am Ostgiebel befindet sich ein Patronatsgestühl aus dem Jahr 1680, im Turm ein gotischer Altarschrein, der vermutlich Ende des 15. Jahrhunderts gefertigt wurde.

Das Hauptproblem der Kirche ist die Feuchtigkeit. „Der Friedhof rundum liegt höher, mit der Aufschüttung, die man vor vielen Jahren dort vorgenommen hat, wurde auch das Grundwasser höher gezogen“, weiß Johanna Brillung. In der Folge müssen nun der Fußboden, der Innenputz, die Elektroinstallationen, aber auch der Altar renoviert werden. „Die Kirche bekommt ein neues Gesicht.“ Erwartet wird neben den dafür notwendigen Fachleuten außerdem auch ein Archäologe. „Der muss ran, sobald der Fußboden aufgebrochen ist“, sagt die Pfarrerin, die das Prozedere aus anderen Kirchen kennt. „Es könnte ja sein, dass eine Fußbodengestaltung aus früheren Zeiten entdeckt wird oder ein Grabmal oder Grundsteine, die darauf hinweisen, wie Vorgängerbauten ausgesehen haben.“

Natürlich hoffen die Deetzer, dass sich unter ihrem Gotteshaus möglichst wenig Spektakuläres finden lässt, damit nicht noch mehr Zeit und Geld für die Maßnahmen anfallen. Insgesamt sind bislang 125.000 Euro veranschlagt. Die Stiftung KiBa unterstützt die Sanierung mit 10.000 Euro. Die Gemeinde selbst zehrt noch von Einnahmen aus jahrelangen Verkäufen von Kuchen und Kaffee beim großen Steinfelder Bauernmarkt. „Unser Stand war da schon sehr bekannt“, berichtet Johanna Brillung.

Im Oktober werden die Arbeiten in der Dorfkirche beginnen; der nächste Weihnachtsgottesdienst, da ist sich die Pfarrerin sicher, wird nicht in Deetz stattfinden können. Aber der Verzicht wird sich lohnen, meint sie und freut sich darauf, dass der gute Eindruck, den das Gotteshaus von außen macht, im kommenden Jahr auch im Inneren entsteht. „Dann ist die Kirche rundum besuchbar und von außen wie von innen besehen ist klar: Hier gibt’s Gemeinde!“

Auf einen Blick

Die Mitarbeiter in unserem Pfarrbereich

Stellv. V. im GKR Kirchspiels Lindstedt:	Matthias Arndt	039084-973911
Vorsitzende des GKR Volgfelde:	Dörte Siemann	039325-169971
Vorsitzender des GKR Deetz:	Jürgen Franke	0173-4139327
Vorsitzende des GKR Käthen:	Christiane Behrens	0172-2733673
Pfarrerin des Pfarrbereiches:	Pfarrerin Johanna Brilling	039084-227
	Fax: 039084-70113 Handy: 0174-6715279	
	E-Mail: johanna.bali@t-online.de	
	Kassiecker Str. 42, 39638 Gardelegen OT Lindstedt	
Gemeindepädagoge Seelsorger Spielpädagoge Friedenserziehung Diakon:	Andreas Hoenke	039325-97664
	E-Mail: Jesusfreund@web.de	
	Dorfstraße 31, 39576 Stendal OT Staats	
In Vertretungs- und Notfällen:	Pfarrer Jürgen Brilling	0174-671 5 276

Sprechzeiten:



Pfarramtssekretärin:
Kathrin Müller 039084-227
kathrin.mueller@ekmd.de
Büro im Pfarrhaus
Kassiecker Str. 42 39638 Gardelegen OT Lindstedt
montags und donnerstags, jeweils 9-14 Uhr

Impressum

Redaktionsteam: **Kathrin Müller und Johanna Brilling** (V.i.S.d.P)
Vorschläge, Veränderungswünsche und Beiträge bitte per Mail
an die Pfarrerin: E-Mail: johanna.bali@t-online.de
oder an die Sekretärin: E-Mail: kathrin.mueller@ekmd.de
Redaktionsschluss: **12. November 2024** für den Gemeindebrief (ab 01.12.2024)

Spendenkonto

Kreiskirchenamt SAW: **IBAN DE78 8105 5555 3000 0045 12**
Bitte mit „KG Lindstedt“, Namen und Verwendungszweck, versehen.
Wir freuen uns sehr über Spenden für den neuen Gemeindebriefdruck!

